Wechsel

Wechsel

Ich spüre es schon herbsteskalt
durch off'ne Fensterritzen ziehen,
und ahne, bald schon, ach so bald,
wird kaum noch eine Blume blühen.

Schon panisch klingt das Vogellied,
die Töne blättern hart aus Bäumen,
gar hektisch ist man dort bemüht,
der Sonne Licht nicht zu versäumen.

Doch mühelos, das ist vorbei,
noch badet man in Regenpfützen,
ganz bald schon ist man dann dabei,
wird frierend auf den Ästen sitzen

die blätterkahl die Fühler strecken,
wo Sonne denn zu finden sei,
um ferne Wurzeln aufzuwecken,
zu melden: "Winter ist vorbei."

Noch lange werden sie so stehen
und Amseln glucken auf dem Zweig,
wenn raue Stürme sie umwehen
und, ach, der Frühling ist noch weit...!

© noé/2014 Alle Rehte bei der Autorin.

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk